sowie auf anderen Tongrundstücken in Saarau und nächster Umgegend dauernd ein-
 getragenen Ton-Förderberechtigungen 7 ha 33 ar 60 qm. Die gewonnenen Tonmengen be-
 tragen in den letzten 10 Jahren durchschnittlich 75 675 t. Bei Annahme dieser Durch-
 schnittsziffer würde der taxierte Tonvorrat auf den eigenen und fremden Tongrundstücken
 etwa 90 Jahre ausreichen. Fast der gesamte eigene Tongrundstück-Besitz ist noch un-
 angetastet, da die Tonförderung zurzeit auf Pachtgruben geschieht. Für Abtret. der Ge-
 schäftsanteile hat die Stettiner Ges. gezahlt: M. 2 000 000 neu ausgegebener Aktien mit
 Div.-Recht ab 1./1. 1899, ferner M. 250 000 solche Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1900 gegen
 Zahlung des Em.-Kurses u. bar M. 624 022. Der Restbetrag von M. 346 696 war die Vergüt.
 für Waren, Fabrikate etc. Nach weiteren Erwerbungen besitzt die Ges. jetzt alle nom.
 M. 3 750 000 Anteile der Kulmiz-Ges. 1911 übernahm die Stettiner Ges. die selbstschuldnerische
 Bürgschaft für eine Anleihe der Kulmiz-Ges. im Betrage von M. 2 000 000. Für von Kulmiz an
 die Stettiner Ges. abgetret. M. 120 000 Aktien des Thonwerkes Biebrich A.-G. in Biebrich a. Rh.
 wurden seitens Didier an Kulmiz M. 75 000 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien übereignet. Die
 Biebricher Ges. erhöhte 1899 ihr A.-K. Didier bezog 72 neue Aktien und erwarb weitere
 Aktien, so dass sich jetzt im Besitz der Stettiner Ges. nom. M. 448 000 Biebrich-Aktien
 befinden. (Div. der Biebricher Ges. 1898/99—1912/13: 20, 20, 20, 6, 10, 10, 10, 25, 25, 25, 14,
 30, 30, 30, 24 %) Gewinn der Kulmiz-Ges. an Div. 1904—1913: 17, 25, 28, 28, 24, 17, 15,
 ?, ?, ? %). Diese Beträge sind dem Gewinn der Didier-Ges. zugeschrieben. Ende 1906
 beteiligte sich die Stettiner Ges. zus. mit den Deutschen Ton- u. Steinzeugwerken in Char-
 lottenburg bei der Gründung der Didier-March-Comp. in Keasby im Staate New-Jersey nahe
 bei New York. Die amerikan. Fabrik kam 1908 in Betrieb; sie hat bis 1912 keinen Gewinn
 erbracht. Die Steinzeug-Abteil. dieser amerikan. Ges. wurde 1912 von der Charlottenburger
 Ges. selbst übernommen.

Die G.-V. v. 31./3. 1904 der Stettiner-Ges. beschloss Erwerb sämtl. M. 1 750 000
 Aktien der Oberschles. Chamottefabrik (früher Arbeitsstätte Didier) in Gleiwitz zwecks Ver-
 schmelz. mit derselben. — Die G.-V. v. 1./3. 1906 stimmte einer mit der Berlin-Anhaltisch.
 Masch.-Bau-A.-G. in Berlin u. Dessau ab 1./1. 1906 auf 30 Jahre geschloss. Interessengemein-
 schaft zu. Näheres hierüber siehe Jahrg. 1913/14 ds. Buches. Diese Interessengemeinschaft
 wurde 1914 gelöst und trat an deren Stelle ein loseres Vertragsverhältnis.

Umsatz 1901—1913: M. 7 687 391, 6 869 122, 8 598 836, 7 321 321, 7 361 158, 10 414 704, 9 407 634,
 10 368 374, 14 563 160, 10 593 936, 10 888 049, 12 624 202, 15 394 097.

Fabriziert wurden 1906—1913: 13 585, 12 327, 11 795, 12 704, 11 557, 12 855, 14 505, 14 281
 Retorten: 28 260 888, 28 637 200, 29 496 700, 23 591 000, 21 021 300, 24 369 445, 28 685 814,
 30 286 363 kg verschied. Formsteine: 9 842 100, 9 617 700, 9 125 300, 8 966 000, 7 438 000, 7 206 668,
 8 748 562, 9 631 534 Stück Streichsteine: 7 185 197, 6 628 200, 7 387 100, 7 954 800, 6 263 800,
 6 336 137, 7 315 017, 7 778 218 kg Chamottemörtel; Rohmaterial wurde verbraucht: 87 977 100,
 79 155 700, 89 650 870, 85 520 900, 74 012 500, 79 522 756, 92 114 670, 103 390 740 kg. Verbrauch
 an Kohlen u. Koks: 31 188 100, 31 716 730, 34 640 600, 29 166 873, 24 101 600, 28 994 388,
 31 092 859, 33 440 400 kg. Arb. 1302, 1319, 1379, 1513, 1446, 1339, 1422, 1502.

Das Jahr 1913 war für die Ges. in seinem Ergebnis durch die Entwicklung des Bau-
 geschäfts einer Kokeofenanlage für die Lehigh-Coke-Company in Sout-Bethlem ein besonders
 ungünstiges, trotzdem der übrige Geschäftsgang in vollem Masse befriedigte. Durch
 Entnahme (M. 1 932 685) aus dem R.-F. und Beträgen aus anderen Rücklagen, sowie von
 M. 2 185 655 Rückstell. aus dem Gewinn 1913 wurde eine Schaden-Res. Lehigh-Coke-Company
 im Betrage von M. 6 500 000 gebildet. Die Ges. hat, neben den Zahlungen, die von ihr zur
 Erfüllung eines Vergleichs bereits geleistet sind, noch weitere Zahlungen bis zum Ende des
 J. 1915 in Raten zu leisten. Da ihr Beteiligungs-Kto durch das Lehigh-Coke-Geschäft wesentl.
 erhöht ist und erhebliche Mittel in Anspruch genommen hat, wird sie einer ausserord.
 G.-V. über die Art und den Betrag einer Kapitalbeschaffung Anträge stellen.

Kapital: M. 16 000 000 in 16 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000 in 1250 Aktien à Thlr. 200
 = M. 600. 1883 um M. 500 000 erhöht durch Entnahme dieses Betrages aus dem Extra-R.-F.,
 indem jeder Inh. einer alten Aktie über M. 600 eine neue Aktie über M. 1000 erhielt; ferner
 erhöht 1889 um M. 750 000. 1890 um M. 2 000 000, 1898 um M. 2 000 000 zu 110%, 1899 um
 M. 3 250 000. Hiervon dienten M. 2 000 000 zum Ankauf der Geschäftsanteile der Ver. Chamotte-
 Fabriken G. m. b. H. in Saarau i. Schles., M. 250 000 erhielten die Ver. Chamottefabriken gegen
 Zahlung des Ausgabekurses, M. 750 000 wurden gegeben an C. Kulmiz gegen M. 120 000 Biebrich-
 Aktien, der Rest, wurde von einem Konsort. zu 110% übernommen u. davon M. 750 000 den
 Aktionären zu 110% angeboten. Die verbleib. M. 175 000 Aktien sind börsenmässig verkauft
 worden; der Überschuss des Verkaufserlöses über 110 bis 325 % nach Abzug der Spesen gehörte
 der Ges., darüber hinaus die Hälfte der Ges. und die Hälfte dem Konsort., welches dafür
 verpflichtet war, kostenlos Zulass. der neuen Aktien zum Handel an der Berliner Börse zu
 bewirken. Die G.-V. v. 31./3. 1904 beschloss dann Erhö. des A.-K. um M. 250 000 zwecks
 Erwerb weiterer Anteile des Ver. Chamotte-Fabriken vorm. C. Kulmiz G. m. b. H. in Saarau
 u. fernere Erhöhung um bis M. 1 000 000 zwecks Erwerb der Aktien der Oberschles. Chamotte
 fabrik (früher Arbeitsstätte Didier) in Gleiwitz (A.-K. M. 1 750 000) in der Weise, dass für je
 2 Aktien der letzteren eine Aktie der Stettiner Ges. u. M. 400 bar gewährt wurden; die Trans-
 aktion ist perfekt geworden, indem für M. 1 600 000 Aktien der Gleiwitzer Ges. von dem
 Umtauschrecht Gebrauch gemacht ist; es wurden zu diesem Zwecke M. 800 000 neue
 Aktien der Stettiner Ges. gebraucht, ferner M. 125 000 neuer Aktien zur Bestreitung der